

Neu erschienen

Arbeiterstimme

Die Themen der Jahreskonferenz der Gruppe Arbeiterstimme nehmen den größten Teil des Heftes ein: Der »Niedergang der Gewerkschaften«, »Privatisierung: Es geht weiter!« – untersucht werden speziell die Bahn und die Hochschulen –, »Ständiger Abbau von Grundrechten«. Informiert wird über die organisatorische und politische Lage der Gruppe. Außerdem: Eine Analyse der »Zeit nach Blair« in Großbritannien, ein Bericht von einer Reise nach Israel sowie Beiträge zur Oktoberrevolution.

Arbeiterstimme. Nr. 158, 40 Seiten, 3 Euro (Abo 13 Euro). Bezug: Thomas Gradl, Postfach 910307, 90261 Nürnberg, E-Mail: redaktion@arbeiterstimme.org

Sozialismus im 21. Jahrhundert

Unter dem Titel »für einen Sozialismus im 21. Jahrhundert als historisch-gesellschaftliche Alternative zum Kapitalismus« veröffentlichte Ingo Wagner (Leipzig) als Heft 54 der Schriftenreihe »Marxistisches Forum« »Anmerkungen, Probleme, Vorschläge«. Der Autor führt seine Überlegungen weiter, die er 1999 im Heft 23 derselben Schriftenreihe zur Programmatik der PDS anstellte, jetzt aber »befreit von der ›polemischen Umklammerung‹ dieses Themas durch die PDS-Problematik«. Wagner setzt sich im ersten Abschnitt seiner Arbeit vor allem mit dem Buch von Heinz Dieterich zu diesem Thema auseinander und resümiert, es handele sich um ein »nicht-marxistisches, diffuses und illusionäres Elaborat« ohne eine Chance für historische Realisierung. Der Erfolg des Buches resultiere daraus, daß Dieterich versuche, eine Lücke im marxistischen Denken zu schließen: »Wie sieht der Sozialismus der Zukunft aus und wie kommt man dorthin?«. In Auseinandersetzung mit den Ursachen des Scheiterns des europäischen Sozialismus hebt Wagner im zweiten Kapitel hervor: »Der frühe europäische Sozialismus kann nicht als Matrize eines Sozialismus im 21. Jahrhundert gelten.« Als »Dreh- und Angelpunkt« der Niederlage bezeichnet er den »Zerfall der kommunistischen Parteien, die Aufgabe ihres Leninschen Charakters.« Die beiden folgenden Kapitel und der Epilog widmen sich Umrissen einer möglichen sozialistischen Gesellschaft und ihrer Entwicklungsdialektik, wobei der Autor betont: »Die kommunistische Zukunft der Menschheit ist Ziel und Maß«, ohne im einzelnen zu wissen, wie sich der »Aufhebungsprozeß« des Kapitalismus konkret vollziehe.

Ingo Wagner: Für einen Sozialismus im 21. Jahrhundert. GNN Verlag Sachsen/Berlin, Schkeuditz 2007, 26 Seiten, 2 Euro. Bezug: GNN Buchversand, Badeweg 1, 04435 Schkeuditz, Tel.: 034204/65711, Fax: 034204/65893, E-Mail: GNN-Schkeuditz@t-online.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/98214.neu-erschienen.html>